

SPORT IN KÜRZE

Zwei Weltrekorde in Calgary

**EISSCHNELLAUF** – Der Eisschnellläufer Eskil Eriik hat beim internationalen Meeting in Calgary einen Weltrekord in der nicht-olympischen 3000-m-Distanz aufgestellt. Mit 3:37,28 Minuten war der Norweger gleich um 1,74 Sekunden schneller als der amerikanische 5000-m-Weltmeister Chad Hedrick am 10. März 2005 auf der selben Bahn.

Derweil hat sich Olympiasiegerin Anni Friesinger ihren Eisschnellauf-Weltrekord über 1500 m zurückgeholt. Die 28-jährige Deutsche lief bei Testrennen eine Woche vor dem Weltcup-Auftakt 1:53,22 und war damit 0,55 Sekunden schneller als Weltmeisterin Cindy Klassen. Die Kanadierin hatte die Bestmarke von 1:53,77 Minuten vorige Woche an gleicher Stelle aufgestellt. (si)

Vier Schweizer Fahrer düpiert

**RAD** – Die Schweizer Fahrer mussten an der Quer-EM in Steinmaur im siebten Jahr in Folge den Sieg einem Ausländer überlassen. Der Franzose Francis Mourey hängte kurz vor dem Ziel Thomas Frischknecht (2.), Christian Heule (3.), Simon Zahner (4.) und Florian Vogel (5.) ab. (si)

Quer-EM in Pont-Château

**Pontchâteau (Fr.) Quer-EM. Espoirs (24,2 km):** 1. Niels Albert (Be) 49:00 2. Jan Soetens (Be) 0:08 3. Zdenek Stybar (Tsch) 0:09 Ferner die Schweizer: 7. Lukas Flückiger 0:35, 13. Pirmin Lang 0:50, 17. René Lang 1:22, 26. Yves Corinboeuf 2:11, 28. Julien Taramarcaz 2:15, 36. Andreas Moser 2:43.  
**Junioren (18,9 km):** 1. Robert Gavenda (Sl) 40:02 2. Yannick Martinez (Fr) 0:05 3. Dries Goovaerts (Be) 0:08 Ferner: 6. Matthias Flückiger 0:19, 18. Pierre Kaslin 1:27, 22. Pascal Meyer 1:47, 31. Nico Brungger 2:39, 33. Lukas Winterberg 2:53.  
**Frauen (16,25 km):** 1. Marianne Vos (Ho) 37:48 2. Daphny Van Den Brand (Ho), gleiche Zeit 3. Hanka Kupfernagel (De) 0:01 Ferner: 18. Alexandra Bahler 2:35.

Röthlin Siebter in New York

**MARATHON** – Viktor Röthlin bot in New York beim weltweit grössten Marathon eine starke Leistung und schaffte die angestrebte Top-Ten-Klassierung souverän. Der 31-Jährige lief in 2:11:44 auf Rang 7, der Sieg ging an Weltrekordhalter Paul Tergat (Ken) in 2:09:30. Tergat gewann bei seiner ersten Teilnahme in einem packenden Schlusspurt die 36. Auflage. Der Kenanier siegte mit lediglich einer Sekunde Vorsprung auf Titelverteidiger Hendrick Ramaala aus Südafrika. Bei den Frauen gewann die Lettin Jelena Prokopczka in 2:24:41. Prokopczka sicherte sich damit 130 000 Dollar Siegpriemie, während sich Tergat bei den Männern mit 30 000 Dollar weniger begnügen muss. (si)



Schnuppertrainings des LC Vaduz

Wer staunend Leichtathletikmeetings oder die Olympischen Spiele am Fernseher betrachtet, für den sind die Schnuppertrainings des LC Vaduz gerade richtig. Die Trainer des LCV zeigen, wie Kinder schnell sprinten, hoch springen oder weit werfen können. Spielerisch werden die leichtathletischen Disziplinen trainiert. Für alle Interessierten organisiert der LC Vaduz am Dienstag und Mittwoch je ein Schnuppertraining. Am Dienstag, 8. November findet das Schnuppertrainings von 17.30 bis 19 Uhr im LG Vaduz statt und zwar für die 4. und 5. Klässler. Die 1. bis 3. Klässler sind am Mittwoch, 9. November von 13.30 bis 15 Uhr in die Ebenholzturnhalle eingeladen. Sämtliche Schnupperer erhalten ein Überraschungsgeschenk.

Für Auskünfte: Andrea Schlegel (1.-3. Klasse) 061 710 24 67, Pia Bertsch (4./5. Klasse) 061 710 80 07. (PD)

# Keine Überraschungen

## Schwimmen: Mehrkampfmeisterschaft 2005 in Eschen

**ESCHEN** – An der Mehrkampfmeisterschaft 2005 gab es keine grossen Überraschungen. Mit Janina Schumacher und Christian Beck holten sich die Favoriten den Titel. Beim Nachwuchs sicherten sich Simon Beck und Vanessa Hoop die Goldmedaille.

• Fabio Corba

Bereits im nächsten Jahr wird sich Christian Beck in der Kategorie Open warm anziehen müssen. Mit Simon Beck stösst ein grosses Talent nach. Simon Beck, der seine Kategorie (Junioren Herren) souverän gewann, hätte mit den erzielten Resultaten aus dem Mehrkampf auch in der Open-Klasse Gold geholt. Im Schnitt war er in den einzelnen Disziplinen Rücken, Brust, Crawl, Delfin und Vierlagen jeweils um rund zwei Sekunden schneller als Landesmeister Christian Beck. Und im nächsten Jahr «muss» Simon Beck altersbedingt im Open ran.

Janina Schumacher souverän

Einen klaren und erwarteten Sieg feierte bei den Damen die Favoritin Janina Schumacher. Sie verwies Stefanie Kranz und Saskia Marxer auf die Ehrenplätze. Die neue Landesmeisterin wird wohl auch in Zukunft einen einsamen Kampf gegen die Uhr bestreiten, denn aus den eigenen Reihen ist derzeit keine ernstzunehmende Konkurrenz erkennbar. Natürlich war Janina Schumacher in dem Sinne froh über die internationale Ausrichtung der Mehrkampfmeisterschaft in



Einsamer Kampf gegen die Uhr. Janina Schumacher holte sich in souveräner Manier den LM-Titel.

Eschen. In der Gesamtwertung belegte sie hinter der Tagessiegerin Raya Schweizer und vor Bronzegerwinnerin Stefanie Kernbeiss den zweiten Gesamtrang. Dagegen figurerte Landesmeister Christian Beck in der Gesamtwertung des Open Herren auf dem neunten Rang. Tagessieger in Eschen wurde der Churer Simon Takacs vor Curdin Bächler und Gino Defflorin (beide aus Chur). Kampf um jede Sekunde herrschte auch bei den Kategorien der Jüngsten. In der Kategorie Jugend sicherte sich Maria

Batliner vor Saskia Götz und Ananda Amann die Goldmedaille. Bei den Knaben setzte sich Patrick Amann vor Nico Gauer und Nishan Köysürenbars durch.

Mehrkampfmeisterschaft in Eschen

**Rangliste Landesmeisterschaft Kategorie Open Herren:** 1. Christian Beck 1740 Punkte 2. Claudio Nigg 1503 3. Christoph Meier 1301. **Open Damen:** 1. Janina Schumacher 2735 2. Stefanie Kranz 1657 3. Saskia Marxer 1281. **Junioren Herren:** 1. Simon Beck 1917 2. Sascha Amann 1476 3. Antonio Verdicchia 1371 – sieben Teilnehmer klassiert. **Junioren Damen:** 1. Vanessa Hoop 2128 2. Anita Egger 2067 3. Julia Hassler 2024 – 13 Teilnehmerinnen klassiert. **Jugend Herren:** 1. Patrick Amann 605 2. Nico Gauer 352 3. Nishan Köysürenbars 306 – 14 Teilnehmer klassiert. **Jugend Damen:** 1. Maria Batliner 895 2.

Saskia Götz 753 3. Ananda Amann – 17 Teilnehmerinnen klassiert. **Gesamtwertung Open: Kategorie Herren:** 1. Simon Takacs 2594 Punkte 2. Curdin Bächler 2523 3. Gino Defflorin 2405 – 1erner 9. Christian Beck 1740 10. Claudio Nigg 1503 13. Christoph Meier 1301 – 13 Teilnehmer klassiert. **Damen:** 1. Raya Schweizer 2770 2. Janina Schumacher 2735 3. Stefanie Kernbeiss 2291 – 1erner 9. Stefanie Kranz 1657 11. Saskia Marxer 1281 – 11 Teilnehmerinnen klassiert. **Junioren Herren:** 1. Etienne Alder 2237 2. Erik Bildstein 2106 3. Adrian Thommen 1973 4. Simon Beck 1917 – 27 Teilnehmer klassiert. **Junioren Damen:** 1. Theresa Pfleferkorn 2619 2. Aline Takacs 2168 3. Martina Graf 2167 4. Vanessa Hoop 2128 – 52 Teilnehmerinnen klassiert. **Jugend Herren:** 1. Lars Michel 699 2. Patrick Amann 605 Lukas Brunold 500 – 24 Teilnehmer klassiert. **Jugend Damen:** 1. Maria Batliner 895 2. Irina Lutzschwab 844 3. Ladina Meier 797 – 23 klassiert.

Alle Resultate auf: [www.lschv.li](http://www.lschv.li)

# Vaduz gewinnt 5-Satz-Krimi

## Volleyball, 1. Liga Damen: Appenzeller Bären – VBC Vaduz 2:3

**APPENZELL** – Die Damen vom VBC Vaduz siegten gestern mit 3:2 über die Appenzeller Bären. In der Sporthalle Gringel zeigten sie in einer wahren Nervenschlacht, dass sie auch enge Spiele gewinnen können.

Der erste Satz im Appenzell ist nicht besonders erwähnenswert. Die Damen vom VBC Vaduz starteten schlecht in die Partie und begingen ungewöhnlich viele Eigenfehler. Allein im Service wurden sechs Fehler gemacht (25:17).

Nach gelungenem Start in den zweiten Satz gestaltete sich ein ausgeglichenes Spiel auf gutem 1. Liganiveau (15:15). Dann konnten sich die Vaduzerinnen durch gute Aufschläge bis 19:15 absetzen. Durch Ungenauigkeiten in Annahme und Abwehr kämpften sich die Gegner wieder heran (20:20). Wieder passierten in der wichtigsten Phase vier Fehler am Stück (24:20). Der Satz schien verloren. Dann folgte eine unglaubliche Phase der Vaduzerinnen. 6 Punkte am Stück durch gute Aufschläge von Bettina Mähr, sowie harte und platzierte Angriffe von Petra Tschirky bedeuteten mit 24:26 den Satzgewinn.

Ausgeglichener Spielverlauf

Beflügelt durch den knappen Satzgewinn spielten die Damen um Edwin Benne nun befreit und selbstsicher auf. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wiesen sie die Appenzellerinnen mit 20:25 in die Schranken. Der vierte Satz hatte einen ähnlichen Verlauf mit dem Unterschied, dass



Die VBCV-Damen erkämpften sich in Appenzell wichtige zwei Punkte.

die deutlich stärkere Mannschaft jetzt die Appenzeller-Bären waren. Die Benne-Mädels fanden den gesamten Satz kein Mittel gegen die stark agierenden Aussenangreiferinnen des Gegners (25:19).

Der Tiebreak begann katastrophal. Besonders die schwache Annahme machte es unmöglich dem Gegner auf den Fersen zu bleiben. Bei 8:3 wurden die Seiten gewechselt. Mit einer sagenhaft beherzten Spielweise und fantastischen Aktionen in der Abwehr schafften die Damen aus Vaduz bei 10:10 den

Ausgleich. Die eingewechselte Claudia Walser trug mit druckvollen Aufschlägen in der Endphase massgebend zum Sieg bei den Appenzeller-Bären bei (10:15). Mit einer starken kämpferischen Leistung holten sich die Benne-Mädels zwei weitere wichtige Punkte in der 1. Liga Meisterschaft. (rp)

**Appenzeller Bären – VBC Vaduz** 2:3  
**Satzergebnisse:** 25:17, 24:26, 20:25, 25:19, 10:15.  
**Zuschauer:** 30  
**Spielzeit:** 1:55 h.  
**Spieleerinnen Vaduz:** Petra Tschirky, Claudia Hassler, Julia Fehr, Esther Biedermann, Bettina Mähr, Claudia Walser, Monika Marxer, Katrin Hasler, Sabrina Notaro, Elleke van Wijk

SPORT IN KÜRZE

Wegen Bombendrohung geräumt

**REITEN** – Die Galopprennbahn Down Royal in Nordirland wurde am Samstag nach einer Bombendrohung von der Polizei geräumt. Rund 8000 Personen mussten von der Bahn in der Nähe von Belfast in Sicherheit gebracht werden. Der Renntag, einer der bedeutendsten in Nordirland, wurde abgesagt. (si)

Zweiter Platz für Sibylle Matter

**TRIATHLON** – Sibylle Matter hat den Ironman Florida in Panama City Beach hinter Bella Comerford (Gb) auf dem 2. Platz beendet und sich damit den Startplatz für den Ironman Hawaii 2006 gesichert. Bei den Männern gelang Marino Vanhoenacker (Be) der erste Ironman-Sieg seiner Karriere. (si)

**Ironman Florida**  
Panama City Beach, Florida (USA). (1,5 km Schwimmen/180 km Radfahren/42,195 km Laufen). **Männer:** 1. Marino Vanhoenacker (Be) 8:28:26. 2. Steffen Liebetrau (De) 8:33:51. 3. Markus Fachbach (De) 8:41:22. **Frauen:** 1. Bella Comerford (Gb) 9:33:09. 2. Sibylle Matter (Sz) 9:36:45. 3. Gabriela Loskotova (Tsch) 9:42:29.

Fans gerieten sich in die Haare

**EISHOCKEY** – Nach dem NLA-Spiel Ambri-Piotta – Lugano (3:4) ist es am Samstagabend in Ambri zu Auseinandersetzungen zwischen Fans der beiden Clubs gekommen. Eine Person wurde wegen Sachbeschädigung festgenommen. Die Polizei war mit Wasserwerfern und Gummigeschossen vorgegangen. (si)